

## Bericht vom Schach – Senioren - Turnier in Undeloh nur für Nestoren (Mindestalter 75 Jahre)

Ich habe schon viele Turniere gespielt, wo es für die „Nestoren“ bei den Preisen eine extra Auswertung gab. Aber **ein Schachturnier nur für die älteren Männer und Frauen gab es noch nicht**. Das Turnier lief auch unter dem Titel „Klaus Gohde Gedenkturnier“.

**Klaus Gohde** war nicht nur ein guter Schachspieler, sondern er war auch Organisator und Turnierleiter vor allem im Norddeutschen Raum (z.B. oft in Bad Bevensen). Er war auch Mitbegründer und Vorsitzender des **Fördervereins für Schachsenioren**. Leider ist Klaus vor einigen Jahren gestorben. Unser Hamburger Schachfreund **Martin Bierwald** versucht seitdem erfolgreich mit anderen zusammen, den Förderverein am Leben zu erhalten. Ich bin selber auch Mitglied gegen geringe Jahresgebühr und möchte meinen Dank an dieser Stelle insbesondere an Martin aussprechen !! Übrigens kennen wir uns schon seit etwa 40 Jahren, als ich seine Tochter Julia im Unterricht und in meiner Schachgruppe am ASG hatte. Mit Julia Bierwald, Jan Bierwald und **Jan Gustafsson** gewannen wir 1992 den Pokal „Linkes gegen Rechtes Alsterufer“! Martin kam auch am letzten Turniertag auf Besuch vorbei und berichtete von den Bemühungen, auch in diesem Jahr wieder eine Hamburger Senioren - Einzelmeisterschaft auszurichten. Der Termin dafür steht auch schon fest.

Das Turnier fand statt im Undeloh Hof (Undeloh liegt nur ca. 50 km von Hamburg entfernt). Die meisten Turnierteilnehmer übernachteten auch im Turnierhotel für sehr günstige Bedingungen (die ehemals Klaus Gohde ausgehandelt hatte). Gespielt wurden nur 5 Runden (mit ELO und DWZ). Die Teilnehmerzahl war auf 60 beschränkt (am Ende waren es dann 48 Männer und 4 Frauen aus fast allen Landesverbänden).

Unsere Hamburger Delegation bestand aus 4 Männern: Dr. Helmut Büchel (HSK), Berichterstatter Theo Gollasch (HSK), Rudolf Kock (SFr) und Hanno Kreutzkamp (Union).



Theo Gollasch

Hanno Kreutzkamp

Das Turnier wurde von **Wolfgang Block** und **Martin Sebastian** in bewährter und sehr souveräner Art geleitet und begleitet und fand in sehr angenehmer Atmosphäre statt. Die Nummer 1 der Setzliste Werner Szenetra hatte ELO 2150 und war auch mit 85 Jahren

einer der ältesten Teilnehmer. Er hat auch schon einmal in HH die Hamburger SenEM gespielt (wo ich mich für eine Niederlage revanchieren konnte). Hanno war an 4 gesetzt und ich war die Nummer 10. Wir hatten uns beide vorgenommen, vorne mitzumischen. Am Ende kam es sogar besser, als wir erwarten konnten. **Hanno Kreutzkamp** wurde alleiniger Erster mit 4,5 Punkten und ich wurde mit 4,0 P 2. bis 4. (nach Wertung war ich dann 4.) ! Helmut holte zwar nur 2 P (aber + 30 ELO) und Rudolf 1 P. Der Sieg von Hanno kam etwas glücklich zustande, stand er doch mehrfach schwierig und hatte in der 4. Runde im Endspiel 2 Bauern weniger gegen die Nr. 1. Diese Partie gewann er letztlich durch Zeit, weil der Gewinnweg für Werner Sz. ganz schwer war. Mein 4. Platz war nach der Auftaktniederlage (trotz Bauer mehr und besserer Stellung gegen einen Spieler mit 400 ELO Punkten weniger) auch kaum noch zu erwarten ! Die anschließenden 4 Siege gegen überwiegend schwächere Gegner waren dann zwar souverän, aber die Wertung war im Eimer. Natürlich war ich mit diesem Erfolg sehr zufrieden und konnte damit meinen 2. Platz bei der HH Sen EM 2022 bestätigen. Die Deutsche Sen EM 2023 sollte im Juli stattfinden, ist aber noch nicht bestätigt.

Theo Gollasch